

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 56.

Montag den 7. März

1864.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 8. März l. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zur Concursmasse der Philipp Baum Eheleute von Biebrich gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen, in der Adolphstraße zwischen Wilhelm Embach und Johann Heer belegenen Wohnhause nebst Stiegenhaus, Nebenbau, Waschküche und Holzremise dabei, sowie dem dazu gehörigen Hofraum und Garten dabei, in dem Rathhause zu Biebrich-Mosbach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

## Bekanntmachung.

Heute Vormittag sollen mehrere confiscirte Gegenstände öffentlich versteigert werden, und zwar:

um 11 Uhr auf hiesiger Recepturstube:

1 einfache und 1 Doppelflinte, 1 Terzerole, 1 Schrotbeutel, 1 Pulverbeutel nebst Lademaß, 1 Taschenmesser, 1 Schiffmannsmesser mit Lederscheiden, 1 Sichel, 1 Pfriemen, 1 Brecheisen, ungeaichte Gewichte u. s. w.;

sodann um 11 1/2 Uhr in dem Schützenhose dahier:

ca. 800 Stück Bier- und Weinflaschen (theils Schoppenflaschen), 1 Waage, 1 Schaalwaage, 3 Blechgefäße, 3 Biergläser und mehrere Gewichte von Gußeisen und Messing.

Wiesbaden, den 7. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Temp v. c.

## Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Rabenkopf:

125 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

5030 Stück buchene Wellen,

375 „ Fes Holzwellen und

15 3/4 Klafter Stockholz

öffentlich, meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Herzoglichen Herrn Hauptmanns Wolff gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Glas und Porzellan, Büchern u. s. w. in dem Hause No. 29 der Louisestraße freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2723

Coulin.

# Die öffentlichen Schulprüfungen

der städtischen **Elementar-** und **Mittelschulen** werden in folgender Ordnung in den betreffenden Schullocalen abgehalten:

## I. Mittelschule auf dem Berge.

Montag	den 7. März	2 — 3½	Classe I.	Knaben.
		3½ — 4½	" V.	"
		4½ — 6	" IV.	"
Dienstag	den 8. "	2 — 3½	" III.	"
		3½ — 5	" II.	"
		5 — 6	Französisch.	
Mittwoch	den 9. "	2 — 3½	Classe I.	Mädchen.
		3½ — 4½	" V.	"
		4½ — 6	" IV.	"
Donnerstag	d. 10. "	2 — 3½	" III.	"
Freitag	den 11. "	2 — 3½	" II.	"
		3½ — 5	Französisch.	

## II. Mittelschule auf dem Markte.

Montag	den 14. März	7 — 8½	Classe I.	Knaben.
		8½ — 9½	" V.	"
		9½ — 11	" IV.	"
		2 — 3½	" III.	"
		3½ — 5	" II.	"
		5 — 6	Französisch.	
Dienstag	den 15. "	7 — 8½	Classe I.	Mädchen.
		8½ — 9½	" V.	"
		9½ — 12	" IV.	"
Mittwoch	den 16. "	7 — 8½	" III.	"
		8½ — 10	" II.	"
		10 — 11½	Französisch.	

## III. Elementarschule zu Clarenthal.

Mittwoch den 16. März 2 — 5 Uhr.

## IV. Elementar- und Arbeitsschule dahier.

Donnerstag	d. 17. März	7 — 8½	Classe I.	Knaben.
		8½ — 10	" IV.	Knaben u. Mädchen.
		10 — 11½	" III.b	" "
		1½ — 3	" III.a	" "
		3 — 4	Turnen.	
Freitag	den 18. "	7 — 8½	Classe I.	Mädchen.
		8½ — 10	" II.	Knaben.
		10 — 11½	" II.	Mädchen.
		11½ — 12	Arbeitsunterricht der Knaben.	

Die Eltern und Verwandten der Schüler, sowie alle Freunde des Schulwesens werden zur Beivohnung der Prüfungen hiermit geziemend eingeladen.

Wiesbaden, den 2. März 1864.

Diets, Schulinspector.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr kommen aus dem Nachlasse des F. Oberforstrathes Deru von hier allerlei Mobilien, in einer Chaise, Haus- und Küchengeräthen und Bettwerk zc. bestehend, in dem Hause Marktstraße 5 gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

## Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Hofgerichts-Director Dr. Bertram dahier in seiner Wohnung Louisenstraße 15 allerlei Mobilien, in Holz- und Polster-Möbeln aller Art, sonstigen Haus- und Küchengeräthen und Bettwerk ic. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

3334

Dienstag den 8. März l. J. Vormittags 10 Uhr läßt der Vormund Georg Konr. Vogel in der Behausung des verstorbenen Andreas Vogel dahier

- 1) ein Pferd, zwei Kühe und zwei Kinder,
  - 2) 300 Gebund Langstroh,
  - 3) 300 " Futt. rstroh,
  - 4) 20 Centner Heu,
  - 5) 8 Centner Grummet und eine Parthie Gefitt,
  - 6) eine Parthie Brandholz,
  - 7) 20 Malter Kartoffeln,
  - 8) 100 Körbe Dickwurz,
  - 9) eine Parthie gesalzenes Schweinefleisch,
  - 10) ein vollständiges Pferdegeschirr, Karrn, Pflug und Egge
- gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Bierstadt, den 4. März 1864.

Der Bürgermeister.

Seulberger.

3335

## Holzversteigerung.

Montag den 14. März, Morgens um 10 Uhr anfangend, werden im Eltviller Walddistrict Sauerwasserpfad

48 eichene Baustämme von 3162 Cßß.,

56 Klafter eichenes Scheit- und Pfählholz,

1200 Wellen und

26 Klafter Stockholz

versteigert.

Eltville den 3. März 1864.

Der Bürgermeister.

Bott.

117

## Notizen.

Heute Montag den 7. März, Morgens 9 Uhr, Holzversteigerung in den Weher Gemeindevald-Districten Heck 2r Theil a u. b, Haidekringen 2r Theil ic. (S. Tagbl. 49.)

Morgens 10 Uhr:

Kiefern-Stammholz-Versteigerung in dem Idsteiner Stadtwald Schindkaut an der Escher Chaussee. (S. Tagbl. 53.)

Holzversteigerung in den Wallauer Gemeindevald-Districten Moosen u. jungen Bauwald. (S. Tagbl. 49.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückeversteigerung der Geschwister Katharine und Ludwig Müller, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 55.)

## Holzversteigerung.

Montag den 14. März Vormittags 9 Uhr läßt der Unterzeichnete im District Hebenkieß in der sog. Mahrischen Waldung, mit Stammholz anfangend,

62 Eichen-Stämme, 1745 Cßß. haltend, zu jedem Zwecke geeignet,

16 Klafter birken Brügelholz,

16000 gute gemischte Wellen

bei bester Abfahrt meistbietend versteigern.

3225

Friedrich Poths.

## Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend und die darauf folgenden Tage, läßt Herr Dr. Freiberg wegen Wohnortsveränderung in seinem Hause **Villa Grünok, Kurfaalanlage 4**, seine Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sophas mit Stühlen und Fauteuils, Trumeaux, vergoldet mit Marmorplatten, Spiegel in Goldrahmen, 1 großer Toilettspiegel, Rohr- und Strohstühle, Tische, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Bücher-, Kleider-, Glas- u. Küchenschränke, 2 Brandkisten, 1 Kamin, Mahagoni, 1 Damenschiffoniere, 1 Ausziehtisch, große und kleine Kommoden, Bettstellen und Bettwerk, Uhren, Lüstres und Lampen, gut erhaltene Zimmerteppiche und Treppenläufer, ein französisches Kamin mit cararischem Marmor, 3 eiserne Ofen, 3 große Fenster, verschiedenes Glas-, Porzellan-, Kupfer- und Küchengeräth und sonstiges Hausgeräth. Die Gegenstände sind Dienstag den 8. März in dem Versteigerungsorte zur Ansicht aufgestellt.

32

**C. Leyendecker.**

### Feuerwehr.

Heute Montag den 7. März Abends 7 Uhr haben sich nachverzeichnete Abtheilungen der Feuerwehr vor der Schule auf dem Markte mit ihren Maschinen und Abzeichen versehen zu einer Uebung einzufinden. Die Mannschaften der Ueberlandfeuerwehr, Schloßspritze und der großen Handspritze No. 2.

Da obige Ath. sich fast sämmtlich Feuerwehr-Kleidung angeschafft haben, wird höflichst ersucht, in dieser Kleidung bei der Uebung zu erscheinen.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt oder verspätet erscheint, wird zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 7. März 1864.

Der Commandant der Feuerwehr.  
**Chr. Bollmann.**

### Feuerwehr.

Montag den 7. März Nachmittags 5 Uhr hat sich die Mannschaft der Gebäuderetter mit ihrer Ausrüstung versehen an der Remise zu einer Uebung einzufinden. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, wird zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 5. März 1864.

Der Oberführer.  
**Wb. Birk.**

## Erziehungsanstalt für Knaben von 9-17 Jahren in Biebrich am Rhein.

Anfang des Sommersemesters den 14. April. Prospective mit ausführlicher Darlegung des Zwecks und der Erziehungsgrundsätze der Anstalt durch die Exped. d. Bl., die Buchhandlung von **Jurany & Sessel** in Wiesbaden und die Vorsteher **Dr. S. Künkler** und **Dr. Fr. Burkart**,

**Birngelée**, **Emmenthaler Käse**, **Schweineschmalz**, **Petroleum**, **Eiergemüsnudeln**, alle Sorten **Hülfsfrüchte**, nebst sämmtlichen **Spezereiwaaren** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Mich. Müller**, Oberwebergasse 56.

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27  
Soeben eingetroffen:

# Hendschel's Telegraph.

(Monat März.)

Preis: 36 Fr.

## Annouce

für

Cravätchen und Schälchen, Fichus und Glacehandschuhe,  
Ohringe, Brochen, Gürtel und Schnallen,  
Nansoc, Jaconnet, Shirting und Batist,  
Futterzeuge, Knöpfe, Bänder und Spitzen,  
Imitirte und ächte Schleier und Kragen,  
Reifröcke, Stahlreife, Corsetten und Mechaniques,  
Mandelseife, Haaröl, Patschuli, Kämmie,  
Abgepaßte Unterröcke, Taschentücher und Schürzen,  
Neueste Facons in Hüten und Gestellen,  
Durchbrochenes Sammtband, Hosenträger und Strumpfbänder,  
Englische Stoffe, Hemden, Vorhemden und Strümpfe,  
Netze, Garnituren, Stiefelchen, Reflex und Ledermanschetten

empfehl't **G. Rach**, Neugasse 11.

Wiesbaden, im März 1864.

3338

## Ausgesetzt

eine große Parthie Frühjahrsmäntel zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen, 5—15 fl.; ferner Strohhüte, Bänder, **En-tous-cas**,  
Sonnenschirme.

3039

**G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant.

Von den beliebten leinen Batist-Taschentücher  
à 5 fl. 24 fr. das Duzend habe wieder eine neue  
Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten  
Abnahme.

**J. B. Mayer**,

Langgasse 38.

3339

## Wilhelm Bauer, Louisenstr. 16,

empfehl't sein Lager in allen Sorten Goldleisten, fertiger Spiegel, ovalen Rah-  
men, Thürschilder und allen Größen von Spiegelgläser, sowie das Einrahmen  
von Bildern, Delgemälde zc. aufs Beste besorgt wird.

3183

## Zur Nachricht!

3113

Stets Lager aller Sorten Weinstaschen, bestes Saarbrücker Fabrikat  
(geacht und ungeacht) bei **Chr. Fassbinder**, kl. Burgstraße 1.

**Gibt**  
**amerikanische Näh-Maschinen**

von der berühmten  
**Grover & Baker-Compagnie**  
in Boston & New-York.



**Agentur & Niederlage**

für

**Rassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Ed der großen und kleinen

Burgstraße

**Wiesbaden.**

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einsasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslokale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

**Wheeler & Wilson** Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

**H. W. Erkel. 2163**

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Modeln** für die Maschinen.

**Für Confirmanden**

empfehle eine große Auswahl seidener **Näder** und **Paletots** zu sehr billigen Preisen.

**Lazarus Fürth. Langgasse 45. 3332**

**Besatzartikel, Knöpfe** für Herrn- und Damenkleider.

**A. Sebastian, Ed der Gold- und Metzgergasse. 3340**

**Clavierstimmen** und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937**

Mehrere 2-Obmfässer, welche sich für Regen- oder Pfuhlfässer eignen; ein Fliegenschrank und ein gut erhaltenes Hofthor sind billig zu verkaufen in der Bleichstraße 1. Auch ist daselbst ein sehr schöner wachsender Kettenhund zu verkaufen. 3341

**Kalk,** jeden Tag frisch gebrannten, bei **G. Hahn** in Wiesbaden. 3342

Einige ovale **Fische** sind zu verkaufen Hochstätte 5. 3343

Guter **Baulehm** kann unentgeltlich abgefahren werden Bahnhofstr 12. 3344

### Zodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser guter Gatte und Vater, der pensionirte Salzverwalter

**J. A. Gräf,**

am 5. d. nach langen Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

**Die Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet morgen Dienstag Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 43, aus statt. 3345

### Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere unvergeßliche Frau und Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, herzlichsten Dank.

**J. Schneider.**

**Louise Schäfer, geb. Schneider.**

**F. Schneider.**

3346

### Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. Jan., dem Herzogl. Probator Johann Georg Ruffart hier ein S., N. Georg. — Am 15. Jan., dem Colporteur Philipp Andreas Gärtner von Mensfelden ein S., N. Philipp Jacob Ludwig Julius. — Am 7. Febr., dem Kellner Johann Adam Thumm von Heiligkreuz bei Brückenau eine T., N. Wilhelmine Karoline. — Am 7. Febr., dem h. B. und Wagenfabrikanten Philipp Nikolaus Karl Julius Brand eine T., N. Sophie Elisabeth Marie Johanna. — Am 9. Febr., dem h. B. und Musiker Heinrich Richard Kösel eine T., N. Anna Elisabeth. — Am 12. Febr., dem Knochenfieder Christian August Daum von Montabaur eine T., N. Lina Charlotte Louise. — Am 14. Febr., dem h. B. und Tagelöhner Johann Wilhelm Ernst ein S., N. Philipp Karl. — Am 14. Febr., dem Backsteinmacher Eusebius Walther von Spahl im Großherzogthum Sachsen-Weimar eine T., N. Marie Caroline. — Am 14. Febr., dem Bedienten Georg Philipp Wilhelm Wolf von Neuhof eine T., N. Amalie Marie Mathilde Henriette. — Am 15. Febr., dem h. B. und Postpacer Konrad Valentin Ludwig Kömpel eine T., N. Sabine Sophie Margarethe. — Am 16. Febr., dem Weichenwärter Michael Thaler von Höchst eine T., N. Mina Katharina. — Am 16. Febr., dem h. B. und Schuhmachermeister Johann Philipp Schäfer eine T., N. Margarethe Philippine. — Am 16. Febr. eine Tochter der Louise Kern von Sonnenberg, N. Johanna Auguste. — Am 19. Febr., dem Ausläufer Philipp Friedrich Beilstein von Allendorf, A. Nastätten, ein alsbald nach der Geburt gestorbener und ein todtter S.

Proclamirt: Der Kaufmann David Ganz zu Mainz, ehl. l. S. des Ellenwarenhändlers Benjamin Ganz das., und Fanny Mantel von Hamburg, ehl. l. T. des Rentners und dasigen B. Herz Mantel. — Der Kaufmann Moritz Dessenberg zu Cöln, ehl. l. S. des Handelsmanns Levi Dessenberg das. und Zerline Herzheimer, ehl. l. T. des h. B. und Handelsmanns Herz Herzheimer. — Der h. B. und Bäcker Heinrich Jakob Conrad Arnold Wachenheimer, ehl. l. S. des h. B. und Bäckermeisters Philipp Wilhelm Wachenheimer, und Katharine Agathe Weichardt zu Buzbach, ehl. l. T. des das. B. u. d.

Bäckermeisters Anton Heinrich Weichardt. — Der h. B. Philipp Christian Brückel, Jagd-  
diener zu Viebrich, und Katharine Philippine Christmann, ehl. l. T. des gew. h. B. und  
Tagelöhners Georg Heinrich Christmann — Der Schuhmacher Karl Wilhelm Ries von  
Kirberg und Louise Paul von Schwabenberg in Lippe-Dehmold.

Getraut: Der Tapezierer und Decorateur Gottlieb Eduard Louis May von Ber-  
lin, und Dorothee Karoline Juliane Engelhard von hier.

Gestorben: Am 27. Febr., Charlotte Marie, der Juliane Heiland dahier T., alt  
7 M. 14 T. — Am 28. Febr., Maria Elisabeth Hartmann von Frankfurt, des gew. B.  
und Gastwirths Johann Georg Hartmann zu Sachsenhausen nachgel. T., alt 60 J. 2 M.  
— Am 29. Febr., Friedrich Georg, der Dorothea Berghof von hier S., alt 1 M. 16 T.  
— Am 1. März, der h. B. und Glasermeister Jacob Werz, alt 54 J. 10 M. 9 T. —  
Am 1. März, Elisabeth, geb. Fischer, des Herzogl. Kanzleidieners Johann Schneider  
dahier Ehefrau, alt 64 J. 5 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

### 1) B r o d.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weiszmehl), bei Junior 30 fr.  
8 ditto bei May 15 fr.  
1½ dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.  
4 Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler) 14 fr. — Bei Lauer 13 fr.  
3 dto. bei Acker, Brenner, Bauer, Birnbann, Burlart, Erbe, Filbach, Flohr,  
Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Pimentohl, Matern, Möbus,  
A. u. M. Müller, Petri, Kennivantz, Reppert, Reuscher, Ritter, Rücker,  
Schöler, Straßburger, Schellenberg, Schmutzler, F. Schmitt, Schramm, Wagemann,  
Wald, Walther u. Weitz 11 fr., Fausel, Finger, Junior Pfeil, Schirmer,  
Stritter u. Wibel 10 fr., May 10½ fr.  
4 Kornbrod bei Fischer 12 fr., Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Rücker und  
Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,  
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F.  
Machenheimer, Maldauer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth und  
Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher,  
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machen-  
heimer, Maldauer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter.

### 2) M e h l.

- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 14 fl. 45 fr., Theiß 14 fl.  
56 fr., Wagemann 15 fl.  
Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theiß 13 fl.  
52 fr., Wagemann 13 fl.  
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 15 fr., Wagemann 11 fl.,  
Theiß 11 fl. 44 fr., Vogler 14 fl.  
Roggenmehl. — Bei Theiß 9 fl. 20 fr., Werner 9 fl., Schumacher & Poths 10 fl.  
30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund.

### 3) F l e i s c h.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — M. Baum 12 fr.  
Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum u. Krieger 10 fr., Kaumann u. Jos.  
Weidmann 11 fr., Blumenschein, Bücher, S. u. W. Cron, Edingshausen, Faust,  
Groos, Hees, Klas, Renker, Schipper, Schreibweiß, Weidmann u. Weggandt 12 fr.,  
Schäfer 13 fr.  
Hammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 14 fr., Blumenschein, Bücher, Frenz  
jun., Hees, Hirsch, Chr. Ries Wtm., K. Ries, Schäfer, Sartory, Schipper, See-  
wald, Seiler, Thon, Weidig, Weggandt u. S. Cron 17 fr.  
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Weidmann 17 fr.  
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Groos, Klas, Krieger, L. Kimmel Seewald 24 fr.  
Spickspeck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Schlidt und Seewald  
28 fr., Renker 30 fr.  
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Frenz jun. u. Krieger 18 fr.,  
Kaumann 24 fr.  
Schweineschmalz allgem. Preis 24 fr. — Bei W. Cron, Faust, Frenz jun., Kau-  
mann, K. Ries, Schreibweiß 28 fr.  
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Klas u. Renker 22 fr.  
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Carl Baum, Bücher, Edingshausen,  
Faust, Klas, Kaumann, Krieger, Schreibweiß, Schipper, Weidmann u. Jos. Weid-  
mann 12 fr., L. Kimmel 10 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 56)

7. März 1864.

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. März, Abends 6 Uhr, im Museumsaal Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über einige der ältesten geschichtlich bekannten **Thiergattungen** und über das Alter des **Menschengeschlechtes**.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

57

Der Vorstand.

## Sprudel.

Heute Montag den 7. März

**Damen-Sitzung**  
im Sprudelsaal.

Anfang 7 Uhr.

Billete bei Herrn **F. W. Käsebier**, Langgasse 24.

65

Der Vorstand.

## „Zur schönen Aussicht.“

Meine reingehaltene **Weine** und ausgezeichneten **Apfelwein**, sowie **Sausmacher Leber-** und **Blutwurst** etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**Chr. Scherer,**

3270

„zur schönen Aussicht“.

**Rauenthaler 63<sup>r</sup> pr. Maas 36 Kreuzer,**

**Rauenthaler 62<sup>r</sup> " " 48**

3269

**G. D. Linnenköhl.**

**Aprikosengelée** pr. Pfund 24 fr.

**Apfel-** " " " 18 fr.

**Birn-** " " " 14 fr.

3289

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

## Frischer Cablijau

18 fr. im Ausschnitt bei

**Ech. Philippi**, Kirchgasse 22. 3347

## Johann Hoff'scher Malz-Extract

in frischer Sendung empfehlen

181

**Schumacher & Poths,**  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Für Confirmandinen

empfehle ich Moll und Batist von geringer und feiner Sorte, Einsatz zu jedem Preise, indem ich noch die Versicherung hinzufüge, daß ich die geschätzten Kunden befriedigend zu bedienen im Stande bin.

3348

G. Sterzel, Damen-Kleidermacher, Metzgergasse 18.

## Für Confirmanden!

Weißes Moll zu 18, 22, 26 fr. und höher, **Jaconet, Batist, Shirting** glatt und fac., glatte und gestickte **leinenene** und **Leinen-Batist-Taschentücher**, alle Sorten **Glaze-Handschuhe**, gestickte **Streifen, Einsätze, Unterröcke**, sowie alle sonstige in das Fach der weißen Stickereien einschlagende Artikel empfiehlt zu möglichst niederm Preise

G. W. Winter,

vorm. Aug. Roth,  
Webergasse 5.

3190

## Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

in den modernsten Facons habe eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

3117

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

## Strickbaumwolle,

weiß, ungebleicht und farbig, möglichst billig bei

Hermann Rayss im Einhorn. 3128

## Ausverkauf

einer großen Parthie **Modebänder**, sowie noch sonstiger **Modeartikel** bei  
B. Rubin, Schustergasse 24, Mainz. 3349

## Für Logisvermiether u. Hausbesitzer!

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Ausmoblirung ganzer Wohnungen und Häuser in allen Arten Möbel und Holzgattungen übernimmt, außer mäßigen Preisen die günstigsten Zahlungsbedingungen gestattet, z. B. 1-, 2- bis 5jährige Termine fest.

J. Haberstock, Michelsberg 1. 3350

Heidenberg 5 sind billig zu verkaufen 1 **Direktstuf**, **Stoßstufen**, **Reisige**, **Tannenstufen** und 1 **Vogelscheibe** (zum Jungenziehen geeignet). 3351

Nerostraße 27 sind trockene **Eichen-Diel**, 1" dick, abzugeben. Auch ist eine Grube **Dung** billig zu verkaufen. 3352

4 ganz neue **Bettstellen**, **Nußbaumholz**, sowie 2 **Commode** sind Langgasse 45 billig zu verkaufen. 3332

Ein neues **7octaviges Pianino** zu verk. Wo, s. d. Exp. 3353

## Für Confirmanden!

Weißer Mull von 14 bis 36 fr., per Elle Shirtings Halbpiques, Seidene Paletots und Röder zu den billigsten Preisen empfiehlt

3038

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

## Frühjahrs-Mäntel

in den modernsten Façons habe eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 3332

## Empfehlung.

Den verehrlichen Herrschaften, sowie allen Dienstsuchenden zur Nachricht, daß ich unterm heutigen ein **Stellennachweise-Bureau** dahier errichtet habe. Es werden auf demselben zu jeder Zeit nachgewiesen den

### verehrlichen Herrschaften

stellensuchendes weibliches Personal aller Branche und zwar nur solches, welches sich bei mir durch Vorlage guter Zeugnisse respectirende Empfehlungen legitimirt hat, und dem

### stellensuchenden weiblichen Personal,

als: Gouvernanten, Kammerjungfern, Bonnen, Ladenmädchen, Köchinnen, Kellnermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen, auf Grund ihrer bei mir vorzuliegenden Zeugnisse fortwährend vortheilhafte Stellen offerirt; pünktlich reelle und billige Bedienung versprechend, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, 4. März 1864.

Frau Deucker,

3274

Kirchgasse 20, Hinterhaus im Seitenbau.

## Notiz für Schreiner.

Sprit per Maas 1 fl. 10 fr., bei Abnahme von 10 Maas 1 fl. 6 fr.

2196

Gustav Reymann, Kirchgasse 25.

## Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann.

825

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Dohheimerstraße 19 wird eine gebrauchte **Mange** gesucht.

3303

Ein solid gearbeiteter runder nußbaumner **Tisch** ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 16, 2r. Stock.

3355

Oberwebergasse 51 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

3356

Bei Eröffnung der Herzoglichen Gemächshäuser bringe ich hiermit meine **Conditorei** in empfehlende Erinnerung. Täglich frischer Kuchen, Torten, Backwerk, warme und kalte Getränke jeder Art in bekannter Güte.  
Biebrich, im März 1864. **Karl Machenheimer.** 3137

Motto: Laßt uns auf die Gesundheit der Verwundeten in Schleswig-Holstein trinken.

Vorzügliches **Bier** aus der **Bauer'schen** Brauerei in kleinen Fäßchen empfiehlt zu billigem Preise

**Albert Biebrich,** Marktstraße 36.

Der halbe Netto-Ertrag ist für die **Verwundeten in Schleswig-Holstein** bestimmt. Die Abfüllung in Flaschen wird auf Wunsch von mir besorgt. 3357

## Münchener Export-Bier

von Breh im Löwen in vorzüglicher Qualität in Flaschen empfiehlt  
72 **H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

Neue Sendung

## Messina - Orangen

à 4, 5 u. 6 fr. pr. Stück,

## Malaga - Citronen

à 3 u. 4 fr. pr. Stück, pr. Hundert 3 fl.

3288

empfehl't **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

## Austern und Caviar

täglich frisch.

**Chr. Nibel Wwe.** 3358

**Äpfel-, Birnen- und Traubengelée** bester Qualität in Töpfen von 1 bis 5 Pfund à 16 fr. per Pfd. empfehl't **S. Wenz.** 72

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei  
18602 **M. Baum,** Neugasse 13.

## Neuer Rattig

ist zu haben Dogheimerstraße 20 bei

**M. Leig.** 3293

Oberwebergasse bei Metzger **Seewald** ist geräucherter **Schinken** per Pfd. 20 fr., **Bauchlappen** per Pfd. 24 fr. zu haben. Bei demselben sind 60 Ruthen Wiese im Nerothal zu verpachten, welche sich sehr gut zur Bleichwiese eignet. 2811

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfehl't

941

**G. Rach,** Neugasse 11.

## Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 3277

## Ruhrer Ofenkohlen & Schmiedegries

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu beziehen bei

3056

**Günther Klein.**

# Ruhrkohlen.

**Settschrott** erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei  
**Wilh. Kimpel.** 2780  
Bestellungen nehmen Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, und W.  
Filibach, Mauritiusplatz 3, entgegen.

## Ruhrkohlen I. Qualität.

Von heute an lasse ich einen Nachen sehr stückreicher **Kohlen** in Viebrich ausladen. Für gute Waare ist, wie bekannt, gesorgt. Bestellungen werden in meiner Wohnung, Dogheimerstraße 10, sowie bei Hrn. **Möbus**, Metzgergasse 3, entgegen genommen.

3055

**P. Koch**, Dogheimerstraße 10.

## Kalk

frischgebrannter bei

**J. K. Lembach** in Viebrich. 110



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Gebrauchte **Abtrittsrohren** werden zu kaufen gesucht bei  
**Salomon Marx**, Kirchhofsgasse. 3233

Ein gut erhaltener **Flügel** von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben Kapellenstraße 19. 1268

**Wackfisten** verschiedener Größe sind zu verkaufen Metzgergasse 1. 3276

**Wagen** per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 3299

Ein großer, sehr fester zweithüriger **Kleiderschrank** mit 2 schließbaren Schubladen zu verkaufen Geisbergweg 3, 2 Treppen hoch. 3191

Taunusstraße 19 ist ein **Erker** billig zu verkaufen. 3259

Mehrere Wagen **Dung** sind zu verkaufen Kranzplatz 11. 3247

Am Freitag Nachmittag wurde ein **schwarzer Füllschleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kapellenstraße 2 abzugeben.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

## Gesucht

bei einer kleinen Familie ein Zimmer mit ganzer oder theilweiser Beföstigung für ein Mädchen aus honetter Familie, wo sie die Annehmlichkeiten einer Heimath finden kann. Adressen unter X. 100 nimmt die Exped. entgegen. 3359

Zwei bis drei geräumige Zimmer werden für ein reinliches Geschäft gesucht. Näh. Exp. 3235

Michelsberg 20 wird schön Weißzeug genäht und bald besorgt; auch können einige Mädchen das Nähen gründlich erlernen. 3310

Zur Erlernung des Detail-Verkaufs wird ein junges Mädchen von 12—15 Jahren von anständiger Familie gesucht. Wo, sagt die Exped. 3074

Eine hiesige Modehandlung sucht noch ein Lehrlingmädchen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3075

Ein auch zwei Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei  
**L. Kiefer**, Langgasse 14. 3285

## Stellen-Gesuche.

On demande de suite pour deux enfants une Bonne suisse, protestante et munie de bons renseignements. S'adresser au bureau de cette feuille. 3079

Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016

Ein ordentliches junges Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3252

Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, Hausarbeit verrichtet und auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle durch das Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 3284

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Taunusstraße 21 eine Stiege hoch. 3164

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 3312

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 3317

Stiftstraße 8, Parterre, wird auf den 1. April ein Dienstmädchen, das ein wenig kochen kann, zu miethen gesucht. 3360

Ein Mädchen, welches im Nähen schon geübt ist und Hausarbeit kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Wellritzestraße 16. 3361

Gesucht auf April oder Mai ein anständiges, reinliches Zimmermädchen, geschickt im Waschen und Bügeln feiner Wäsche. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 3250

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht Placement in ein Hotel. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 3284

Ein sitzames Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, wird bei zwei Personen gesucht um in einigen Tagen einzutreten. 50 fl. Lohn. Mainzerstraße 4 im Gartenhaus. 3362

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Nerostraße 39. 3363

## Kaffeeköchin-Gesuch.

Für ein Hotel ersten Ranges wird eine gefezte und reinliche Person als Kaffeeköchin gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche sich zu einer solchen Stelle befähigt glauben und gute Zeugnisse beibringen können. Näheres in der Exped. 3364

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 3365

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mauergasse 8 eine Stiege hoch. 3366

Ein Frauenzimmer, gefezten Alters, welche der französischen Sprache mächtig, auch darin Unterricht ertheilen kann, sowie langjährige gute Zeugnisse über Leistungen und Betragen besitzt, sucht eine Stelle als Bonne oder Gouvernante. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 3354

Perfecte, sowie bürgerliche Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Petri, kleine Webergasse 5. 3354

Ein stilles braves Mädchen, welches Haus- und Handarbeit, auch etwas kochen versteht, sucht bei einer braven Familie auf 1. April eine Stelle. Näh. Louisenstraße 29. 3367

Ein kräftiger lediger Mann, gelesenen Alters, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Badmeister, sowie ein junger Mann, welcher hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres bei Frau Petri, kl. Webergasse 5. 3354

Ein braver Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen. Karl Gallade, Tapezierer, Heidenberg 5. 3320

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Kranzplatz 3. 3099

Ein Junge von 14 bis 16 Jahren kann gegen angemessene Bezahlung dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exped. 3171

Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905

Es wird ein Gärtner, der sein Fach gut versteht und gute Zeugnisse hat, gesucht. Wo, sagt die Exped. 3169

Ein junger Franzose, welcher perfect deutsch spricht, und das Schärfeu der Steine in Mühlen etc. vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Obermüller. Näheres im „Hotel Berger“ in Dshofen bei Worms. 2889

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 3321

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Traun, Tapezierer, Tannusstr. 41. 3368

Gesucht werden 2—3 tüchtige Möbelschreiner auf Mahagoni-Arbeiten von Gottfr. Müller, Oberwebergasse 40. 3369

Es wird ein Junge von 14 bis 15 Jahren zu 2 Poni und ein Mädchen zum Vieh gesucht. Näh. in der Exped. 3325

Ein Regelfunge wird gesucht. Näh. in der Exped. 3326

**2700 R.** Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuliehen bei Wilh. Rücker, Adolphsberg 1. 3178

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dogheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2942

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Heine Schwab ist der mittlere Stock auf 1. April, sowie auch mehrere einzelne Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein einspänniger Wagen zu verkaufen. 3179

Ein möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Unterwebergasse 4 im Hinterhaus, 3r Stock links. 3370

## Vivat Fritz Bl...!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem gestrigen 20. Wiegenfeste. Du sollst leben, Dein Püchchen daneben, die Gothe dabei, dann lebt Ihr alle drei. Deine Freunde R. Sch. R. G. Ph. Sch. 3331

## Vivat Ernst!

Zum heutigen 14. Geburtstage gratulirt Dir Dein Freund H. Sch. 3371

Der Fräulein Elise in der Hierostraße 1 gratulire ich aus der Ferne.

Jemand der auch seinen Geburtstag feiert. 3371

Lieber Jean, wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem 18. Geburtstage.

3371 Ungenannten, aber Wohlbekannten. Saalgasse 5.



## Schöner Wilhelm

in der Dambach.

Es gratuliren Dir zu Deinem Geburtstage Deine Freunde

B. C. A. F. H. W. J. D. F. M. F. B. 3371

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim: durch Hrn. Amtmann Gödecke zu Braubach von der Gemeinde und den Schullindern zu Osterpau und von der Gemeinde Frücht Leinen und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Bender zu Anspach ges. von den Hrn. Lehrern Reichmann, Horn und Kompse das. Charpie und Verbandleinen; durch Hrn. Schulinspector Diekmann zu Willmenrod a) von den Schülern zu Willmenrod Verbandleinen, b) von denen zu Westerburg Charpie und Verbandleinen, c) von denen zu Gershasen 1 Hemd; durch Hrn. Pfarrer Burmann zu Offheim a) von Frau Kath. Bleutge das. 3 Hemden 2 Betttücher u. 7 Pfd. lein. Tuch, b) von Hrn. Joh. Bleutge das. Leinen, c) von Hrn. Kirchenrechner Hilb das. 2 Hemden, d) von Hrn. Paul Münz 3r das. 1 Hemd, e) von Hrn. Bürgermeister Geis das. Leinen u. Charpie; f) von mehreren Familien das. Leinen durch die Schullinder zu Charpie gezupft, g) von einem Ungenannten das. 1 Pr. neue woll. Strümpfe; von der Schule zu Eddersheim 2 Päck Charpie; durch Hrn. Amtmann Habel zu Wied-Selters 1 Paq. Verbandmaterialien in den Gemeinden Alsbach und Helferstirchen gesammelt.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft: durch Hrn. Obersteuerrath Dfenius zu Kunkel ges. in der Gemeinde Willmar 24 fl.; Hrn. Pfarrer Kuch zu Hachenburg ges. von den Hrn. Lehrern zu Höhr, Dellingen, Draibach, Schönberg, Bidingen, Hahn, Kozenhahn u. Langenhahn, A. Marienberg 7 fl. 35 kr.; durch Hrn. Amtmann Gödecke zu Braubach a) durch Herrn Bürgermeister Obel in der Gemeinde Hinterwald ges. 5 fl. 50 kr., b) von den Schullindern zu Osterpau durch Hrn. Kirchenrath Schröder in Camp 39 kr., c) von der Gemeinde Frücht durch Hrn. Bürgermeister Crecelius 2 fl. 29 1/2 kr., d) von der Gemeinde Osterpau durch Hrn. Bürgermeister Diesler 11 fl., in Summa wurden eingekendet 20 fl.; durch Hrn. Amtsverwalter Küffer im Amte Diez ges. 23 fl. 53 kr. durch Hrn. Oberförster Winter zu Hachenburg von den Förstern und Holzhauern seines Bezirks ges. 5 fl. 58 kr., von dem Hrn. Einsender 1 fl. 32 kr., zus. 7 fl. 30 kr.; durch Hrn. Pfarrer Bender zu Anspach ges. durch die Hrn. Lehrer Reichmann u. Horn das. 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Kirchenrath Klein zu Oberliederbach ges. in dieser Gemeinde 18 fl. 5 kr.; durch Hrn. Pfarrer Legner zu Lorchhausen (hierunter 2 fl. 33 kr. durch Hrn. Lehrer Massenteil in der Schule zu Lorchhausen ges.) 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Caplan Nink zu Westerburg ges. 4 fl.; durch Hrn. Schulinspekt. Diekmann zu Willmenrod ges. von den Schülern zu Gershasen 21 kr.; durch Hrn. Pfarrer Burmann zu Offwilln a) von Frau Kath. Bleutge das. 1 fl. 45 kr., b) von Hrn. Joh. Bleutge das. 35 kr., c) von Frl. A. M. Egenolf das. 35 kr., d) von einem Ungenannten das. 15 kr.; zus. 3 fl. 30 kr. Summa 115 fl. 54 kr.

Mit herzlichem Dank becheinigt den Empfang dieser Gaben  
Wiesbaden, den 4. März 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.  
General.

Zur Vinderung der Noth der ihres Versorgers beraubten Familie Nicolay in Schierstein sind bei den Unterzeichneten bis heute eingegangen:

a) bei Pfarrer Zickendrach in Schierstein: von Ungenannt in Weilburg 5 fl.; von Hrn. u. Fr. Schloßverwlt. Marx in Diebrich durch Hrn. K.-R. Dilthey das. 6 fl., von Hrn. Rentmeister Schneider in Diebrich 1 fl. 45 kr., von Mitgliedern einer Schiersteiner Conferenz, einschl. der durch Hrn. Lehrer Anspach von Schierstein gekendeten 2 fl. 15 kr., des nicht anwesenden Hrn. Geh.-R.-R. Dr. F. zu Wiesbaden und der Gaben des Hrn. Dr. K., zus. 29 fl. 46 kr., weiter durch Hrn. Lehrer Anspach von Hrn. Lehrer Türrä zu Wiesbaden 1 fl., von Hrn. u. Frau Pf. K. in E. 4 fl., von Hrn. Schuhmacher Ritzel in Wiesbaden 1 fl.

b) bei Bürgermeister Dreßler daselbst: von Herrn von E. in Wiesbaden 5 fl., von Hrn. Pfarrer Reitz in Wiesbaden 2 fl. 30 kr., von Frl. M. das. 2 fl., von Hrn. Verwlt. Wogens in Aßmannshausen ges. 21 fl. 49 kr., von Hrn. Scholz a. d. Hammermühle 25 fl., welches hiermit dankbar becheinigt wird.

Für die Wittwe des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir eingegangen:

von Hrn. C. S. 1 fl., Ungenannt 1 fl., Hrn. W. S. 1 fl. 45 kr., K. 6 kr., Hrn. W. E. 1 fl., Hrn. Schreiner S. 1 fl., Hrn. L. B. in Mfingen (Motto: „Wenig aber herzlich“) 30 kr., aus der Sparbüchse von Frieda und Louise 1 fl., von Frau Procurator E. 1 fl., zusammen 8 fl. 21 kr., welches dankend becheinigt wird. F. W. Käsebier.

Für die Witwe des verunglückten Heinr. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen:

von C. S. 2 fl., der kleinen Anna 12 kr., Ungenannt 1 fl. 30 kr., P. W. 2 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.